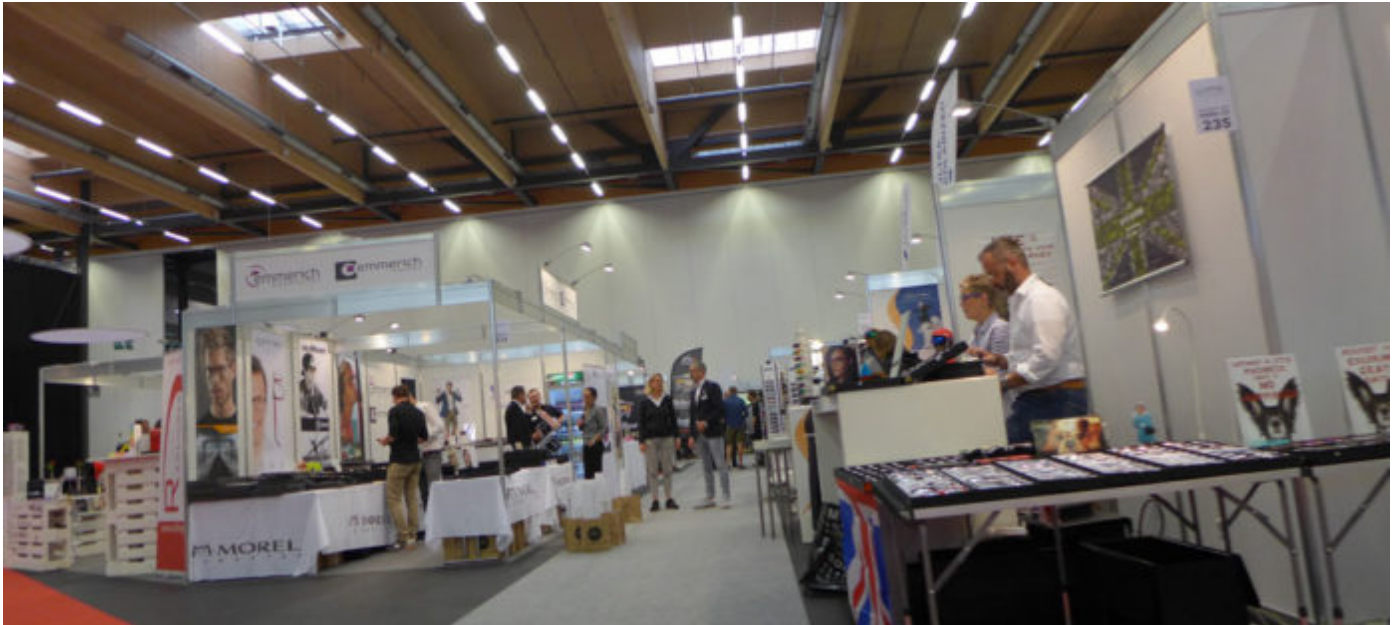


Optik Austria 2016 – ein Bericht über die 2. Auflage der heimischen Messe

Geschrieben von **Susanne Cochlar** - 19. September 2016



Letzten Freitag und Samstag ging die Messe Optik Austria in Wels in die zweite Runde. Die Messe wurde von vielen Ausstellern primär für Kontaktpflege und Kommunikation mit Kunden genutzt. Der Vorteil von diesem kleineren Rahmen – abseits des Trubels einer großen internationalen Messe: Anliegen und Wünsche jedes Optikers können im persönlichen Gespräch ohne Zeitdruck erörtert werden. So war es möglich, auf die speziellen Bedürfnisse der Besucher ganz individuell einzugehen.

Das informative Rahmenprogramm bot neben Begrüßungscocktail, Brillenmodeschau und After Fair Party auch einen informativen Teil mit interessante Vorträgen über aktuelle Marketing- und Verkaufsthemen von Top Speakern. Das OHI vermittelte in einzigartigen Intensiv-Workshops relevantes Branchen-Wissen. Und am Freitag Abend ging man bei der Podiumsdiskussion „Ihr Kunde ist schon online! Sie auch?“ der Frage nach, wie weit Optiker im Internet präsent sein sollten. Die Diskutanten kamen zu dem Schluss, dass eine eigene Website jedenfalls angebracht ist. Sie soll vor allem Kunden ins Geschäft bringen, was heute selbst für kleinere Firmen mit einfachen Mitteln umgesetzt werden kann.

Fazit

Insgesamt wurde die Optik Austria gut angenommen. Potenzial für kommende Jahre ist natürlich noch da. Wie sich auf jeden Fall zeigt, wurde der richtige Weg eingeschlagen, um eine heimische Messe zu etablieren.

Interviews mit Ausstellern

Das optikum hat vor Ort Interviews mit über 20 Industriepartnern geführt. Die Partner sind in alphabetischer Reihenfolge dargestellt. Über das nachfolgende Pulldown-Menü können Sie auch direkt zum gewünschten Interview kommen.

Appenzeller Kontaktlinsen



Neues von Opticon bringt Berta. Dieses System ist das erste echte Beratungssystem für den mehrstufigen Verkauf. „Es ermöglicht eine kontinuierliche Verkaufsabwicklung.“, streicht Geschäftsführer Ewald Hofbauer den Nutzen hervor. Umgesetzt wird Berta in Kooperation mit der deutschen IGA-Optic. Eine weitere Messe-Neuigkeit sind die Büffelhornbrillen „Meisterwerk“. Die Brillenfassungen der Opticon-Eigenmarke sind kostengünstig, weil sie zwar handgemacht aber keine Einzelanfertigungen sind.

Optima